

Kontroverse Diskussion über die B 3

Pro und Contra Ortsumgehung – Fernsehbericht sorgt für Aufregung in sozialen Netzwerken

Die B-3-Ortsumgehung in Hemmingen ist eines der großen Themen dieser Woche gewesen. Auslöser war ein Fernsehbericht des Norddeutschen Rundfunks mit Ratsfrau Ulrike Roth (Bündnisgrüne) und Burkhard Lange, Vorstandsmittglied der Bürgerinitiative „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“. Auch in sozialen Netzwerken wurde kontrovers diskutiert. Die Leine-Nachrichten fassen die Diskussion der vergangenen Tage in Fragen und Antworten zusammen.

VON ANDREAS ZIMMER

Warum ist so viel Wirbel entstanden? Die Umgehungsstraße wird doch schon gebaut.

Dass in der TV-Sendung überwiegend kritische Stimmen zu hören waren, hat die Befürworter der B3-neu auf den Plan gerufen. Die Sensibilität ist immer noch groß, obwohl das Thema die Hemminger seit Jahrzehnten bewegt. Die einen freuen sich auf mehr Ruhe vom Durchgangsverkehr oder da-

rauf, dass sie kreuzungsfrei nach Hannover und zurück fahren können. Für die anderen wird ein für heutige Verhältnisse überdimensioniertes, teures Straßenmonstrum gebaut, mit dem viele Grün- und landwirtschaftliche Flächen verschwinden.

Ist die Mehrheit gegen den Bau der Ortsumgehung?

Die Zahl der Kritiker lässt sich nicht genau beziffern. Die Aktion Pro B3 hat diese Woche einen offenen Brief an den NDR verfasst. Darin verweist sie darauf, dass bei der Kommunalwahl 2011 die Parteien, die den Bau einer Ortsumgehung befürworteten, gemeinsam immerhin drei Viertel der abgegebenen Stimmen erhielten.

Werden überhaupt so viele Autos auf der Umgehungsstraße fahren?

Die Richtlinien für eine vierspurige Umgehungsstraße sehen eine Verkehrsbelastung von 20 000 Fahrzeugen innerhalb von 24 Stun-



Auf der Bundesstraße in Hemmingen ist immer viel Verkehr. Die Ortsumgehung soll für Entlastung sorgen. Zimmer

den vor. Die Befürworter verweisen auf jüngste Verkehrszählungen in Hemmingen-Westerfeld mit etwa 26 000 Fahrzeugen.

Wird der Verkehr auf der Umgehungsstraße nicht schneller fließen als auf der jetzigen B 3?

Hierbei gehen die Meinungen auseinander. Kritiker behaupten, die Autofahrer seien dank der Ortsumgehung künftig schneller im Stau in Hannover. Welchen Belastungen ein Ortszentrum ausgesetzt ist, wenn es keine Umge-

hung gibt, hat sich bei der Sanierung der Umgehung in der Nachbarstadt Pattensen im Sommer 2014 gezeigt: verstopfte Straßen, lange Staus und genervte Autofahrer – längst nicht nur zu Zeiten des Berufsverkehrs. Hinzu kommt: Durch die Ortsumgehung wird Platz geschaffen für die verlängerte Stadtbahnlinie.

In der Diskussion ist immer von der Bundestagsabgeordneten Maria Flachsbarth (CDU) die Rede. Was ist mit dem Abgeordneten Matthias Miersch (SPD)?

Auch er hatte im Vorfeld des Spatenstichs die Behauptung einer Bürgerinitiative zurückgewiesen, dass die Finanzierung der B3-neu „am Bundestag vorbei klammheimlich durchgepeitscht wurde“. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt habe, erst nachdem der Etat 2014 im Juli beschlossen war, einen Haushaltsvermerk mit der Priorisierung von Projekten gemacht, darunter die B 3. Flachsbarth erläuterte, dazu sei das Ministerium vom Haushaltsausschuss ermächtigt worden.

Warum wurde der offizielle Spatenstich nach Arnum verlegt?

Ursprünglich war er an der Max-Planck-Straße in Devese geplant, weil dort das erste Brückenbauwerk der Trasse entsteht. Doch es gab Proteste, vor allem aus Devese. Die Landesbehörde verlegte den Spatenstich auf den Parkplatz des Arnumer Freibades, weil dort in der Nähe eine Kreuzung geplant ist. Am Termin, dem 8. Dezember, änderte sich nichts.

Vortrag über zwei Inseln

ARNUM. Das Offene Café am Bürgerpark in Arnum ist am Freitag, 20. Mai, ab 15 Uhr geöffnet. Die geplante Veranstaltung zum Thema „Heilige Salben und edle Parfüms – eine Duftreise von der Antike bis in die Gegenwart“ muss aus persönlichen Gründen verlegt werden.

Stattdessen lädt Egon Rosiefsky die Gäste passend zur Sommerzeit zu einem Vortrag über die „Inseln des Lichts – Kreta und Rhodos“ ein. Der Eintritt zu der von der Arbeitsgemeinschaft Senioren organisierte Veranstaltungsreihe ist frei. tl

Grüne stellen Kandidaten vor

HEMMINGEN. Der Ortsverband der Bündnisgrünen stellt die Kandidaten für die Kommunalwahl im September vor. Insgesamt 17 Hemminger werden zur Wahl für den neuen Rat der Stadt antreten. Spitzenkandidatin wird Ulrike Roth aus Devese. An zweiter Stelle steht der Wilkenburger Joachim Steinmetz, an Platz drei folgt die Hildesborferin Dorit Miehe. Steinmetz und Miehe sind auch die Vorsitzenden der Partei.

Nicht mehr zur Wahl antreten werden der stellvertretende Bürgermeister und Fraktionsvorsitzende Jürgen Grambeck und Ratsfrau Frauke Patzke. Beide wollen aber als Mitglied der Grünen politisch aktiv bleiben und die Fraktion unterstützen. tl



Die Mitglieder des Drachbootteams trainieren auf dem Maschsee.

privat

Gänsefamilie ist Vorbild für das Drachenbootteam

Paddler aus Arnum treten beim Turnier auf dem Maschsee an

VON TOBIAS LEHMANN

ARNUM. Das seit zehn Jahren bestehende Drachenbootteam in Arnum mit dem Namen U96 wird Sonnabend und Sonntag beim Drachenbootrennen auf dem Maschsee antreten. Es ist das größte Turnier dieser Art in Europa. Erstmals werden sich die Paddler in der Klasse Fun-Sport mit etablierten Teams messen.

Der Grund für die Gründung des Drachenbootteams in Arnum war eine Gänsefamilie. Vor zehn Jahren war Michael Grundwald mit Freunden auf einer Vätertagstour unterwegs und sah mehrere Gänse vorbeilaufen. „Das erinner-

te uns an die Paddler eines Drachenboots. Also beschlossen wir spontan, das Team zu gründen“, sagt er.

Der Name war auch schnell gefunden. „Wir waren alle Fans von Hannover 96. Da lag der Name des bekanntesten U-Boots aus dem Film 'Das Boot' nahe“, sagt er. Ein Jahr darauf nahm das Team das erste Mal Drachenbootrennen auf dem Maschsee teil. Bis 2015 traten die mehr als 20 Männer und Frauen immer in der sogenannten Fun-Fun-Klasse an, in der hauptsächlich Amateure sind. „Doch im vergangenen Jahr haben wir dort gewonnen und dürfen dieses Jahr in der höheren Klasse Fun-Sport star-

ten“, sagt Olaf Rien, der ebenfalls von Beginn an Mitglied im Team ist.

Dort treten viele Teams an, die zum Teil wöchentlich trainieren. „Wir treffen uns jedes Jahr fünf bis sechsmal vor dem Turnier, um uns vorzubereiten“, erläutert Grundwald. Chancen auf den Gewinn rechnen sich die Hobby-Sportler im Alter von 16 bis 51 Jahren deshalb nicht aus. Teamkapitän Mario Neitzel sagt aber: „Mal sehen, ob wir die trainierten Sportler nicht ein wenig ärgern können.“

Das Team startet am Sonnabend um 10.44 Uhr. Je nachdem wie die Ruderer abschneiden, werden weitere Rennen folgen.



Haarlekin
Frisuren und Schnitte
Friseurmeisterin Martina Thuns

Herzlichen Dank!

... für die lieben Willkommensgrüße
und guten Wünsche zu meiner Neueröffnung.
Ich freue mich auf Ihren Besuch. Ihre Martina Thuns.

Öffnungszeiten:
(In der Bacchus-Passage) Pattenser Feldweg 7 Di. – Fr. 9 – 18 Uhr/Sa. 9 – 13 Uhr
Tel. 05101/855 19 66 30966 Hemmingen-Arnum Montag Ruhetag

Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

37. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

am: Donnerstag, den 26.05.2016, um: 19:00 Uhr
Ort: Ratssaal im Rathaus, Rathausplatz 1, 30966 Hemmingen

Erweiterung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

7. Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h auf der Ortsumgehung Hemmingen
8. Antrag der SPD-Fraktion auf Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der Umgehungsstraße der B 3 neu von der Anschlussstelle Devese/Hemmingen-Wetzener Landstraße und Landwehrkreisel auf 80 km/h

Die Tagesordnungspunkte in der bereits bekannt gemachten Tagesordnung verschieben sich entsprechend.

Hemmingen, den 12.05.2016

Stadt Hemmingen
Der Bürgermeister
Schacht-Gaida